

Referentin/Referent – Abteilung IV/13 (Evidenzbasierte Hochschulentwicklung (Evaluierungen, Expertisen, empirische Erhebungen)), BMBWF

Sie haben ein Universitäts-/Hochschulstudium abgeschlossen und interessieren sich für Hochschulentwicklung sowie die gesellschaftliche Verantwortung (Dritte Mission) von Universitäten und Hochschulen?

Dann ist die Arbeit in der Abteilung IV/13 (Evidenzbasierte Hochschulentwicklung (Evaluierungen, Expertisen, empirische Erhebungen)) im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung genau das Richtige für Sie.

Neben interessanten und abwechslungsreichen Aufgaben in einem kollegialen Umfeld bietet das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung vielfältige Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten, die Möglichkeit von Homeoffice, gleitende Dienstzeit als flexibles Arbeitszeitmodell sowie ein transparentes und gendergerechtes Entlohnungssystem.

Wertigkeit/Einstufung:	A1/2 bzw v1/2
Dienststelle:	Wissenschaft und Forschung
Dienstort:	BM für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Wien
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	23.09.2024
Monatsentgelt/bezug mindestens:	EUR 3.590,30
Referenzcode:	BMBWF-24-4077

Aufgaben und Tätigkeiten

- Planung und Betreuung von Forschungs- und Evaluierungsprojekten im Wissenschafts- und Hochschulbereich (Hochschulforschung), u.a. zur Beschäftigung von Hochschulabsolvent/innen inklusive Entrepreneurship, zur Schnittstelle Wissenschaft und Wirtschaft sowie zur Dritten Mission von Universitäten/Hochschulen
- Mitarbeit an Publikationen zum Hochschulwesen sowie Beiträge zu Berichten (Eurydice, OECD, Hochschulforschungsinstitutionen)
- Mitarbeit bei der Zusammenstellung vergleichbarer Informationen zur Dritten Mission von Hochschulen und Kooperationen von Hochschulen, Wirtschaft und Gesellschaft als Entscheidungsgrundlagen für legislative und administrative Maßnahmen, Planung und

Erfordernisse

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium.
- Sie haben Kenntnisse und Erfahrung in Projekt- und Informationsmanagement.
- Sie weisen Kenntnisse in sozialwissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken auf.
- Sie verfügen über ein sicheres Auftreten (Präsentationen, Konferenzteilnahme u.a.) und haben sehr gute EDV-Kenntnisse.
- Sie besitzen sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.
- Sie schätzen selbständiges Arbeiten und zeichnen sich durch ein hohes Maß an Teamfähigkeit aus und sind bereit, sich fachlich weiterzubilden.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann übermitteln Sie uns bitte unter unten angeführtem Button „Online bewerben“ Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns schon darauf!

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungsgesuche haben innerhalb von zwei Wochen nach Eintragung in der Jobbörse der Republik Österreich unter Angabe der Gründe, welche die Bewerberin bzw. den Bewerber für diesen Arbeitsplatz als geeignet erscheinen lassen, ausschließlich online über die Jobbörse der Republik Österreich (www.jobboerse.gv.at) erfolgen. Der Einstieg für Bundesbedienstete erfolgt in der Regel über Employee Self Services (ESS).

Die Auswahl erfolgt unter anderem durch ein computerunterstütztes Eignungsscreening – zu diesem werden die Bewerber/innen gegebenenfalls nach Ablauf der Bewerbungsfrist schriftlich eingeladen – sowie einem allfälligen Bewerbungsgespräch mit den bestgereihten Bewerbern/innen. Für Bewerber/innen, die bereits in einem aufrechten Dienstverhältnis zum Bund stehen, entfällt das computerunterstützte Eignungsscreening; bei entsprechender Eignung werden diese sogleich zu einem Gespräch eingeladen.

Die Personalabteilung behält sich vor, den Dienstvertrag vorerst auf sechs Monate zu befristen und erst nach Vorlage eines Berichts über den positiven Verwendungserfolg durch den Dienstvorgesetzten/die Dienstvorgesetzte einen Dienstvertrag auf unbestimmte Zeit abzuschließen. Für Bundesbedienstete gilt, dass das Dienstverhältnis nach einer probeweisen Dienstzuteilung von drei Monaten auf unbestimmte Zeit eingegangen wird.

Gemäß § 20 Abs. 1a Ausschreibungsgesetz 1989 sind ferner Erfahrungen aus qualifizierten Tätigkeiten oder Praktika in einem Tätigkeitsbereich außerhalb der Dienststelle (z.B. andere Dienststelle, Einrichtung der Europäischen Gemeinschaften oder im Bereich der Wirtschaft) erwünscht.

Das Monatsentgelt beträgt mindestens EUR 3.590,30. Der Betrag erhöht sich auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige allfällige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter www.bmbwf.gv.at.

Kontaktinformation

Karin Stifter

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Abteilung Präs/9

Teinfaltstraße 8, 1010 Wien

Tel: 01 53120 – 9216

E-Mail: karin.stifter@bmbwf.gv.at